



<https://biz.li/2wq9n>

BOCKWINDMÜHLE DES HEIMATVEREINS ERSTRAHLT MIT NEUEN FLÜGELN IM NEUEN GLANZ

Veröffentlicht am 14.10.2023 um 13:55 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am 7. September 2023 waren die alten schadhafte Flügel der Bockwindmühle in Wettmar abgenommen worden, auch um als Muster für die neuen Flügel verwendet zu werden. Schon nach Monatsfrist hat das Team um Michael Springer von der Zimmerei "Der Holzmichel" die neuen Flügel fertiggestellt. So konnten die Flügel am 11. Oktober 2023 montiert werden. Schon am frühen Morgen standen die notwendigen Maschinen und Geräte bereit, um die aufwendige Montage anzugehen. Der Kran mit einer Gesamthöhe von 42 m und die Hebebohrne waren aufgebaut. Das Team vom Holzmichel stand in den Startlöchern, der Mühlenmechaniker Rüdiger Hagen war vor Ort und auch der 1. Vorsitzende des Heimatvereins für das Kirchspiel Engensen-Thönse-Wettmar Welf-Thure von Lueder war zugegen, um die Aktion zu begleiten. Im Laufe des



Am vergangenen Mittwoch wurden die neuen Flügel montiert.

Tages gesellten sich noch viele Zuschauer hinzu, die sich die außergewöhnliche Maßnahme nicht entgehen lassen wollten. Am Tag zuvor waren die Flügel vormontiert worden, genau genommen war jeweils einer der beiden Parallelflügel gelutet mit je einem Bruststück verbunden worden. Die Bruststücke bilden das sogenannte Flügelkreuz, an dem die Flügel gelutet werden. Als Erstes wurde dann eine Flügelrutte mit dem Bruststück von oben in den Kopf der Flügelwelle eingeführt und befestigt, bevor dann die Parallelflügelrutte von unten an dem Bruststück befestigt werden konnte. Hier ist Maßarbeit gefragt und der Kranfahrer benötigt eine sensible Hand, um die mächtigen Bauteile von insgesamt ca. 2 t in die richtige Position zu bringen. Am Mittag war dann das erste Flügelpaar durch die gute Teamarbeit aller Beteiligten fertig montiert. Nach einer Stärkung am Mittag, die der Heimatverein zur Verfügung stellte, konnte es dann mit der Montage des zweiten Flügelpaares weitergehen. Dazu wurden die schon montierten Flügel um 90 Grad gedreht. So konnten dann die beiden anderen Parallelflügel in gleicher Weise montiert werden. Am Abend, kurz vor Sonnenuntergang, waren die Flügel komplett an der Flügelwelle befestigt, sodass zum Abschluss der Erfolg noch etwas gefeiert werden konnte. Am Folgetag mussten dann noch wenige Restarbeiten durchgeführt werden. Bis auf die Feinauswuchtung ist die Mühle wieder voll betriebsfähig. Ein Dank geht an alle Beteiligten, dem Team vom Holzmichel für die schnelle und kompetente Ausführung, dem Mühlenmechaniker Rüdiger Hagen für die fachkundige Beratung und insbesondere auch an die Sponsoren, die mit Spenden und Zuschüssen die Finanzierung dieser aufwendigen Maßnahme erst ermöglicht haben. Das sind im Einzelnen die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Bingo Umweltstiftung, die Niedersächsische Sparkassenstiftung mit der Sparkasse Hannover und die Region Hannover.